

## **EngagierDich-Woche Ulm 2026: Einsatzstellen öffnen ihre Türen Neue App macht Engagementsuche noch einfacher**

Ulm, den 14. April 2026

Orientierung fürs Ehrenamt: Die 8. EngagierDich-Woche Ulm von 23. bis 30. April zeigt allen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen wollen, die unterschiedlichsten Wege zum Engagement. Die Vereine und Initiativen, die in diesem Jahr teilnehmen, haben insgesamt rund 60 Kennenlern-Angebote in dieser Woche gebündelt. Sie öffnen die Türen ihrer Einrichtungen für alle Interessierten und laden vor Ort zu Führungen, Mitmachangeboten und Gesprächen mit Ansprechpartner:innen ein. „Ehrenamtliches Engagement prägt das Gesicht unserer Stadt“, betont Schirmherr Oberbürgermeister Martin Ansbacher in seinem Grußwort. „Ohne diesen Einsatz wäre Ulm nicht die weltoffene, lebendige und solidarische Stadt, die wir kennen und lieben.“ Die Aktionswoche biete „ein einzigartiges Schaufenster für die Vielfalt dieses ehrenamtlichen Engagements“, so Ansbacher.

### **Große Bandbreite der Engagement-Möglichkeiten**

Im Programm, das als Broschüre und digital vorliegt, können sich Besucher:innen der EngagierDich-Woche vorab informieren, ob es bei einem Termin um ein Kennenlernen und Reinschnuppern geht oder ob eine Organisation Unterstützung für konkrete Aufgaben sucht. Die Bandbreite reicht vom Baumpflanzen beim BUND über Einsätze von „Ingenieure ohne Grenzen“ bis zu Einblicken in die Hospizarbeit.

Neu bei der EngagierDich-Woche 2026 dabei sind Organisationen wie zum Beispiel Forst BW, Jugend Aktiv und die Rheuma Liga. Zum festen Stamm der Teilnehmenden gehören wieder Malteser, Caritas, DRK und ASB. Für viele Termine der Aktionswoche ist eine Anmeldung erforderlich, damit sich die Einrichtungen gut vorbereiten können. Programm und Kontakte unter [www.engagiert-in-ulm.de/engagierdich-woche](http://www.engagiert-in-ulm.de/engagierdich-woche)

### **Schnuppertour auf Rädern**

Das gilt auch für den EngagierDich-Bus, der am Samstag, 25. April, von 9.30 bis circa 13.30 Uhr zu fünf verschiedenen Einrichtungen fährt. Dort werden die jeweiligen Engagement-Möglichkeiten anschaulich vorgestellt. Pro Einsatzstelle sind vor Ort jeweils 30 Minuten eingeplant, dann geht es weiter zur nächsten. Start ist beim DRK in der Frauenstraße 125. Eine Anmeldung zur Bustour wird bis zum 17. April über [info@engagiert-in-ulm.de](mailto:info@engagiert-in-ulm.de) erbeten. Die EngagierDich-Woche wird von der Freiwilligenagentur „engagiert in ulm“ organisiert. Sie findet alle zwei Jahre statt.

### **Kurzzeit-Engagement stärker gefragt**

Wer eine Ausbildung macht, berufstätig ist oder den Familienhaushalt managt, dem bleibt oft wenig Luft für ehrenamtliches Engagement. Auf diese Lebenssituationen sind zunehmend Kurzzeit-Angebote ausgerichtet. Auch im Programm der EngagierDich-Woche sind flexible, zeitlich begrenzte und projektbezogene Einsatzmöglichkeiten zu finden. Beispiele dafür sind: Backen für Menschen ohne Zuhause (Firefly Hope Projekt), Kegelabend mit der Gruppe



Inklusio (Behindertenstiftung Tannenhof) oder bei der MitMacherei Schönes für andere basteln (engagiert in ulm). „Wir wollen solche niedrigschwelligen Einsatzmöglichkeiten generell gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen fördern, weil wir darin eine Chance sehen, die Ehrenamtlichen von morgen zu gewinnen“, sagt Larissa Heusohn, Leiterin der Freiwilligenagentur „engagiert in ulm“.

### **Neue App als digitale Informations-Plattform**

Den Wunsch nach Flexibilität bedient auch die neue „engagiert in ulm-App“, die Oberbürgermeister Ansbacher morgen Abend, 15. April, starten wird. „Sie spricht jüngere Zielgruppen an und zugleich alle digital aktiven Nutzer“, so Heusohn. „Damit bieten wir Organisationen und Vereinen eine weitere zeitgemäße Plattform für die direkte Vernetzung mit Engagierten an – neben Website, Social Media und vielen analogen Informationsmöglichkeiten.“ Die neue App ist besonders passend für Kurzzeit-Engagements: Durch Push-Benachrichtigungen auf ihrem Mobiltelefon erfahren Interessierte, wenn aktuelle Angebote fürs Engagement eingehen. „Wir sehen die App zugleich als digitales Trittbrett für den Einstieg ins Ehrenamt“, sagt die Leiterin der Freiwilligenagentur. „Wer bisher noch nicht den richtigen Zugang gefunden hat, dem bieten sich jetzt spontane und flexible Möglichkeiten, den ersten Schritt zu tun.“

Die „engagiert in ulm-App“ ist jedoch nicht auf Kurzzeit-Einsätze beschränkt, sondern sie gibt auch einen Überblick über langfristige Engagement-Angebote in Ulm. Und: Das komplette Programm der EngagierDich-Woche von 23. bis 30. April ist über die App verfügbar.

### **Als Smart City-Projekt entwickelt**

„Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Bürgerschaftliches Engagement bringt Menschen zusammen und stärkt den Zusammenhalt in unserer Stadt. ‚engagiert in Ulm‘ vermittelt Menschen erfolgreich in ein passendes Ehrenamt. Ich bin allen Engagierten, die anderen Menschen etwas Zeit schenken, sehr dankbar für ihren Einsatz“, betont Oberbürgermeister Martin Ansbacher. „Mit der App macht die Freiwilligenagentur das jetzt noch einfacher und moderner: Jede und jeder kann unkompliziert digital das Engagement finden, das zu einem passt“, so Ansbacher. Das Smart City-Projekt wurde von der Freiwilligenagentur in Kooperation mit der Digitalen Agenda und der Strategischen Sozialplanung der Stadt Ulm entwickelt und wird von der KfW und dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziert.

Bei der Veranstaltung „Finde Dein Kurzzeit-Engagement per App“ gibt die Freiwilligenagentur „engagiert in ulm“ während der EngagierDich-Woche eine kurze Einführung in Handhabung und Funktionen. Termin: 23. April von 17 bis 18 Uhr in der Radgasse 8.

Kontakt: Larissa Heusohn und Gudrun Blickle von „engagiert in ulm“  
Telefon: 0731 7088555, E-Mail: [info@engagiert-in-ulm.de](mailto:info@engagiert-in-ulm.de)

